

MB Bäuerle bietet Kunden maximale Flexibilität und Anwendungsvielfalt

# Kundenspezifische Systemlösungen

**MB Bäuerle hat sich neben der Funktion als innovativer Lieferant von Standardkomponenten im Bereich der Druckweiterverarbeitung auch als Lösungsanbieter für kundenspezifischen Anpassungen und Integration von Systemmodulen in Gesamtanlagen etabliert.**



*Das multiflexible Inline-System zum Rillen und Falzen zeichnet sich durch seine vielfältigen Produktionsmöglichkeiten aus.*

Für viele Kunden besteht der beste Weg zu einer erhöhten Leistungsfähigkeit in integrierten Anwendungen, die neue Produkte oder Dienstleistungen ermöglichen. Mit Hilfe automatisierter und integrierter Produktionsprozesse können neue Werte geschaffen werden. Bei der Entwicklung der Systeme hat man bei MB Bäuerle von Anfang an darauf geachtet, dass diese über entsprechende Schnittstellen verfügen. Somit ist es möglich, die Maschinen in komplex automatisierte Workflows und übergeordnete Managementinformationssysteme einzubinden, da die Effizienz des Verarbeitungsprozesses ganz wesentlich von aufeinander abgestimmten Produktionsmitteln abhängt.

Durch die Kombination der Balkenrill- und Perforiermaschinen Pit Stop mit den Falzsystemen von MB Bäuerle ist eine rationelle Inlineverarbeitung möglich, wenn Produkte vor dem Falzen zuvor gerillt werden müssen. Die MB-Falzsysteme der Baureihen prestigeFOLD NET, multimaster sowie multipli können mit den Balkenrillmaschinen Pit Stop kombiniert werden. Zu den typischen Erzeugnissen zählen laminierte Broschüren oder Prospekte, Mailings, Bucheinbände und Abreißcoupons. Für diese Art Anwendungen hat MB Bäuerle ein spezielles Inline-System entwickelt, das sich durch seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten auszeichnet. Da die Verarbeitung in einem Durchgang erfolgt, ist die Gefahr von Markierungen minimal. Außerdem entfällt ein Zwischenstapeln vor dem Falzen. Die Ausrichtung der Bogen vor und nach dem Rillvorgang bedeutet zudem höchste Genauigkeit.

Die Besonderheit dieses Inline-Systems besteht in der hohen Flexibilität, da verschiedenste Produktionsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Balkenrill- und Perforiermaschine kann z. B. in Verbindung mit dem Flachstapelanleger und der Ausrichtstrecke auch als Solo-System betrieben werden. Die Komponenten sind dafür auf einem Schienensystem montiert, sodass je nach Einsatzzweck die Balkenrillmaschine seitlich herausgeschoben bzw. die Falzeinheit in Produktionsrichtung bewegt werden kann.

## MULTIVARIABLES SELEKTIVFALZSYSTEM

Das konzipierte Selektivfalzsystem zeichnet sich durch seine vielfältigen Zuführ- und Verarbeitungsmöglichkeiten aus. Aufgrund der kompakten Bauweise und der guten Zugänglichkeit ist die Gesamtanlage äußerst bedienerfreundlich. Das System ist auf das Zuführen, Zusammentragen und Falzen von Dokumenten mit unterschiedlichen Ausgangsformaten ausgelegt. So kann die Beschilderung entweder durch einen Sauganleger, Flachstapelanleger oder endlos von der Rolle erfolgen. Möglich ist die gemischte Verarbeitung von gefalzten und ungefalzten Dokumenten beispielsweise im Format A3 und A4. Der Abruf der Dokumente erfolgt dabei entweder über Vorwahl im Bedienpult oder über einen auf den Dokumenten befindlichen Code. Realisiert wird die Verarbeitung durch einen patentierten Akkumulator, der die verschiedenen Bogen nach einem speziellen Verfahren sammelt, be-

vor diese auf das Endformat gefalzt werden bzw. ungefalzt das Falzwerk passieren. Für Aufträge, bei denen eine unterschiedliche Anzahl von Bogen gesammelt und gefalzt werden soll, kommt eine spezielle Selektivfalztasche zum Einsatz. Diese passt den Taschenanschlag auf die jeweilig zu verarbeitende Bogenanzahl an, um ein ideales Falzerggebnis zu gewährleisten. Ein Kamerasystem sorgt während des gesamten Produktionsprozesses für permanente Sicherheit. Optional kann an das Gesamtsystem ein Bookletmaker angeschlossen werden. Dadurch ist zusätzlich die Produktion umfangreicher Broschüren mit Rückendrahtheftung möglich.

## INTEGRIERTE SYSTEMLÖSUNG

MB Bäuerle hat eine Systemlösung entwickelt, bei der digital gedruckte Erzeugnisse direkt nach dem Druckvorgang im Mehrfachnutzen vollautomatisch gefalzt, abgestapelt und anschließend bänderliert werden. Die gedruckten Produkte werden vom Digitaldrucksystem mittels des Interface IF 42 dem vollautomatischen Falzsystem prestigeFOLD NET 52 zugeführt. Dort erfolgen Parallel- und Kreuzbruch, bevor die gefalzten Erzeugnisse in der Pressstation abgepresst werden. Anschließend werden die Produkte abgestapelt, bänderliert und ausgelegt. Der Umfang der bänderlierten Päckchen kann dabei z. B. aus zwei bis dreißig unterschiedlichen Falzlagen bestehen. Auf Kundenwunsch ist die Anlage zudem mit einer Schallschutzverkleidung versehen.